



## Zwischen den Jahren

Liebe Freundinnen und Freunde

Ein altes Jahr ist ausgeklungen, das Neue noch ganz jung. Es gibt Traditionen, in denen die Zeit nach der Wintersonnenwende eine ganz besondere Zeit ist. Mancherorts spricht man von den Rauhnächten, der Zeit zwischen den Jahren, zwischen Weihnachten und dem 6. Januar. In der Vergangenheit habe ich oft malend diesen zwölf Nächten zwischen den Jahren nachgespürt und immer fühlten sich diese Momente, die ich mir dadurch geschenkt habe, sehr wertvoll an.

In diesem Jahr male ich nicht. Ich lausche. Ich lausche in einer Art, die in mir in den letzten Jahren gewachsen ist. Gewachsen unter anderem dank einer vertieften Auseinandersetzung mit der Metamorphischen Methode, ihrer Essenz, die sich in der Haltung des Belassens ausdrückt, gewachsen durch die Intensität des Lebens und seinen Herausforderungen. Herausforderungen, die ich nicht gesucht habe, die sich jedoch als reiche Nahrung entpuppten und noch immer weiter entpuppen.

In diesem, mir neu geschenkten Lauschen, fanden die folgende Zeilen, die ich mit euch teilen mag, gestern Abend spät zu mir:

### Zwischen den Jahren

Ein leises Ahnen  
schwebt durch den späten Abend.  
Stille ist im Haus,  
nur wenig Licht, das bald erlöschen wird.  
Der Abend geht in die Nacht.

Noch drei der Nächte  
zwischen den Jahren.  
Wo die Fenster weit sich öffnen  
und Einlass gewähren  
dem leisen Ahnen.

Ein stilles Flüstern,  
sich ausbreitend, alles umfassend,  
und keinen vergessend.  
Jeden Winkel des Hauses  
durchdringt es,  
tritt ein in all unser Sein.

Schenkt uns sein Lauschen,  
sein Weinen und Lachen,  
die unendliche Weite  
und bedrängende Enge,  
Licht und Finsternis.

Bis dass das Licht der Weite  
sich selbst in Form begrenzt  
und das Drängen der Enge  
Mauern sprengt  
und neue Räume sich öffnen.

(Marianne, 3. Jan.2016)

In Sinne des sich Ankündigenden, auf das wir Lauschen dürfen, wünsche ich  
Euch allen ein schöpferischen neues Jahr!

Seminare für das neue Jahr sind im Entstehen. Zwei Daten stehen schon fest:

**Salzburg, Österreich, 23.-24.April 2016**

**Herzberg, Schweiz, 7.-8. Mai 2016**

Genauere Angaben findet ihr bald auf meiner [Seite](#).

Ein erstes Austauschtreffen im neuen Jahr findet am **Montag, 11. Januar, 19:20 Uhr** bei mir zu Hause statt. Wie immer ist die Tür offen für Menschen, die gerne eine Anwendung der Metamorphischen Methode austauschen oder für Interessierte, die in einfacher und praktischer Art, in geselliger Atmosphäre diese liebevolle Arbeit kennen lernen möchten.

Mit herzlichem Gruss  
Marianne